

„Florian Russi beleuchtet Philosoph Oswald von Nell-Breuning in neuem Werk“

Florian Russi präsentiert in seinem neuen Buch über Oswald von Nell-Breuning die Idee der Ein-Tages-Woche und das Subsidiaritätsprinzip.

Weimar. Der neue Band in der Buchreihe „Philosophie für unterwegs“ vermittelt das Erbe und die Ideen von Oswald von Nell-Breuning, einem wichtigen Denker des 20. Jahrhunderts.

Das Erbe von Oswald von Nell-Breuning

Der Weimarer Autor Florian Russi hat mit seinem jüngsten Buch einen weiteren Beitrag zur Philosophie geleistet, indem er das Leben und die Gedanken von Oswald von Nell-Breuning (1890-1991) beleuchtet. In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche ist es von zentraler Bedeutung, die philosophischen Grundlagen zu verstehen, die unser Leben und Zusammenleben prägen.

Ein Philosoph in bewegten Zeiten

Nell-Breuning, der auf eine vielseitige Ausbildung zurückblicken kann, wandte sich nach Anfängen in den Naturwissenschaften der Philosophie und Theologie zu. Seine Worte und Ideen erlangten besonders während der Zeit des Nationalsozialismus an Bedeutung, als er nach einem Rede- und Schreibverbot mutig für soziale Gerechtigkeit eintrat. Er wurde zu einem gefragten Berater für Wirtschaft, Jugend und Familie, was in der heutigen Zeit sehr relevant erscheint. Sein Denken ist für viele ein Wegweiser in einer Welt, die oft durch Ungleichheit und

Spaltung geprägt ist.

Drei Säulen des Denkens: Solidarität, Subsidiarität und das Naturrecht

Der Autor Florian Russi stellt heraus, dass das Denken von Nell-Breuning auf fünf zentralen Prinzipien basiert: Personalität, Solidarität, Subsidiarität, Glaube und Naturrecht. Diese werden als die Grundlagen für soziale Verantwortung und die Förderung der Gemeinschaft verstanden. Insbesondere das Subsidiaritätsprinzip – das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe – bietet eine Perspektive auf die Zukunft, in der gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit essenziell sind.

Die Ein-Tages-Woche: Eine konkrete Utopie

Ein zentrales Konzept, das Nell-Breuning in seinen Überlegungen einbringt, ist die „konkrete Utopie“ der Ein-Tages-Arbeitswoche. Diese Idee, die auf den ersten Blick utopisch erscheinen mag, fordert zur Reflexion über die Arbeitskultur und deren Einfluss auf das soziale Miteinander auf. Sie lädt dazu ein, die Arbeitswelt neu zu denken, um Raum für ein erfülltes und zufriedenes Leben zu schaffen.

Ein neues Kapitel der Philosophie für Weimar

Russis Buch „Oswald von Nell-Breuning“ (ISBN 978-3-96311-936-1) erweitert nicht nur die Reihe „Philosophie für unterwegs“ im Mitteldeutschen Verlag, sondern bietet auch eine wertvolle Perspektive auf die Herausforderungen der modernen Gesellschaft. Das Werk ist eine Einladung an die Leser, sich mit den grundlegenden Fragen des Zusammenlebens auseinanderzusetzen und dadurch das Verständnis von Gemeinschaft und Unterstützung zu vertiefen.

In der heutigen Zeit, in der soziale Fragestellungen im

Vordergrund stehen, ist die Auseinandersetzung mit philosophischen Themen wie diesen wichtiger denn je.

red

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de